

# **BLÜHENDE LIECHTENSTEINSTRASSE**

## **Agendagruppe Lebenswerte Liechtensteinstraße**

### **Projekteinreichung Partizipatives Gruppenbudget 2012**

Die Gruppe entstand aus TeilnehmerInnen des BürgerInnenrates zum Thema „Äußere Liechtensteinstraße“ im Juni 2010. Ideen zur Belebung der Liechtensteinstraße, zur Wiederherstellung der Nahversorgung oder zur Reduktion und Beruhigung des motorisierten Verkehrs wurden großteils schon im BürgerInnenrat angesprochen. In verschiedenen Projekten setzt die Gruppe diese nun in die Praxis um. Im Mai 2011 wurde ein Straßenfest organisiert. Davor und danach tragen die Menschen in der Agendagruppe in weiteren Aktionen etwas bei um ihren Lebensraum, die Äußere Liechtensteinstraße, lebenswert zu gestalten.

### **Darstellung des Projekts**

Das übergeordnete Ziel der Gruppe ist es die Äußere Liechtensteinstraße auf möglichst vielen Ebenen lebenswerter zu gestalten. Im konkreten Projekt geht es um die Verschönerung des Straßenbildes durch Pflanzen. NachbarInnen werden angeregt, ihre Fenster und Hauseingänge mit Pflanzen zu schmücken. Um dies motivierender zu gestalten, werden Blumenkisterl und Töpfe, Erde, Samen, Setzlinge und andere Kleinigkeiten zur Verfügung gestellt.

„Teilnahmeberechtigt“ sind BewohnerInnen der Äußeren Liechtensteinstraße. Personen, die ein (oder mehrere) Blumenkisterln abholen, verpflichten sich, dieses möglichst vor straßenseitigen Fenstern anzubringen und bis zum Herbst 2012 zu pflegen. Als Nachweis soll ein Foto des Fensters samt Blumenkisterl an das Agendabüro geschickt werden.

Jede Person kann selbst entscheiden, ob und wie sie teilnehmen will. Dadurch wird das Bewusstsein gestärkt. Es wird aufgezeigt, dass jedeR auch im Kleinen was beitragen kann. Das Kennenlernen und die Kommunikation unter den NachbarInnen können so auch angeregt werden.

### **Wer wird an der Umsetzung des Projekts mitwirken (KooperationspartnerInnen)?**

Der Kauf, die Bepflanzung und die Verteilung der Blumenkisterln erfolgt durch die Mitglieder der Agendagruppe selbst.

Ideen für Zusammenarbeit gibt es mit folgenden möglichen PartnerInnen.

- Agendagruppe Nachbarschaftsgarten
- Bezirkspolitik (Öffentlichkeitsarbeit; wenn nötig, Genehmigungen)
- Geschäfte der Liechtensteinstraße (Infomaterial und Werbung)
- Blumengeschäft in der Nußdorferstraße und Eisenwaren- und Gartenhandlung in der Alserbachstraße (Blumen, Erde, Samen usw. werden möglichst regional gekauft)

### **Welches Budget wird gebraucht (Auflistung der Sachkosten)?**

Blumenkisterl und Blumentöpfe dazu Blumenerde sowie Blumensamen und Setzlinge  
Ein solches „Paket“ kostet im Einkauf ca. 7 Euro. Im Abschnitt Äußere Liechtensteinstraße gibt es rund 80 Häuser. Dies ist der Richtwert für die Anzahl der Blumenkisterl.

In der Summe ergibt dies einen Betrag von Euro 560,-

## **Wann wird die Umsetzung erfolgen?**

März:

Organisieren des Materials

Organisieren der Kooperationen

März und April:

Anregen der NachbarInnen sich zu beteiligen und Verteilung des Materials

(z.B. an ein/zwei Tagen ein Standl in der Liechtensteinstraße aufstelle und verteilen)

April/Mai bis September:

Die Pflanzen wachsen und blühen. Die NachbarInnen pflegen diese